

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

91 (1.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Montag den 1. April 1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 4546. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens, und an den bestimmten Rehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden ist, muß das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 29. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 4563. Wir bringen in Erinnerung, daß Blumentöpfe vor den Fenstern auf den Altanen &c. &c. sicher befestigt werden müssen, widrigenfalls die geordnete Strafe zu gewärtigen ist.

Karlsruhe den 29. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Aufforderung.

Da die Zeit der Impfung herannahet, so werden sämtliche Eltern, deren Kinder vor dem Jahre 1844 geboren und noch nicht geimpft sind, aufgefordert, im Verlaufe des Sommers für deren Impfung Sorge zu tragen. Es geschieht dies, indem sie dieselben

1) entweder durch ihren Hausarzt impfen lassen,

2) oder bei einem der unterzeichneten Impfsärzte anmelden, welche alsdann deren Impfung übernehmen werden.

Die Erstern (1) haben sodann alsbald nach abgelaufener Impfung den Impfschein von dem Hausarzte zu erlangen, und denselben einem der unterzeichneten amtlichen Impfsärzte zum Eintrag in die allgemeine Liste vorzuweisen. Dies hat ebenfalls nachträglich noch für solche Kinder zu geschehen, welche im Jahr 1842 oder 1843 bereits geimpft worden, die aber noch keinen Impfschein besitzen, oder ihn noch nicht zum Eintrag einem der Staats-Impfsärzte vorgewiesen haben.

Wer sich weder bei uns anmeldet, noch für anderweitige Impfung seines Kindes sorgt, wird alsdann nach hoher Ministerialverfügung vom 10. November 1843, Nro. 11932, durch namentliche Vorladung amtlich zur Impfung angehalten werden.

Wir ersuchen ferner die Herrn Aerzte, welche Vaccinationen besorgen, durch zeitige Ausstellung der Impfscheine und Anweisung der Betreffenden unser Geschäft zu unterstützen.

Karlsruhe den 28. März 1844.

Dr. H. Volz (innerer Zirkel Nro. 19.)

Dr. M. Seubert (innerer Zirkel Nro. 4.)

Bekanntmachungen.

(1) [Straferkenntniß.] Die Conscriptionspflichtigen:

Karl Christian Joseph Ludwig Jung, Loos Nro. 14.

Ludwig Jakob Karl Wilhelm Berzinger, Loos Nro. 17.

Georg Wilhelm Karl Heinrich Robert Kreuzbauer, Loos Nro. 46.

sämmtlich von hier haben sich der öffentlichen Aufforderung vom 11. Januar l. J. Nro. 177. ungeachtet bis jetzt nicht gestellt. Dieselben werden daher der Refraction für schuldig erklärt und vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf Betreten in eine Geldstrafe von 800 fl. so weit solche ein Drittheil

ihres gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, verurtheilt

B. R. W.

So geschehen Karlsruhe den 26. März 1844.

Großh. Stadt. Amt.

R u t h

L. Dänker.

Sämmtliche Kaufleute und Lieferanten, welche mit dem Groß Hoftheater in Verbindung stehen, werden auf die längst bestehende Verordnung, daß Abgaben für Rechnung des Hoftheaters nur gegen Anweisung der Hof-Theater-Verwaltung gemacht werden dürfen mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wir Aufrechnungen bei welchen diese Form mangelt nicht in Rechnung passiren lassen können. Karlsruhe den 29. März 1844.

Großh. Hoftheater-Intendantz.

v. A u f f e n b e r g.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Maurer-
gesellen Heinrich Bluck dahier, wird die ihm eigen-
thümlich zugehörige einstöckige Behausung sammt
Seitengebäude, Hof und einigen Ruthen Garten
in der Durlacher Thorstraße Nro. 31. neben Gren-
adierwirth Kromers Erben und Wachtmeister Gailer
Dienstag den 2. April d. J. Nachmittags 2 Uhr
in dem Gasthause zur Fortuna hier (Erbprinzen-
straße Nro. 26.) einer öffentlichen Versteigerung
ausgesetzt, und der Zuschlag erfolgen, wenn die
Summe ad 2400 fl. oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich
auf dem Geschäftszimmer des Theilungskommissärs
Zimmermann (Erbprinzenstraße Nro. 26.) ein-
gesehen werden.

Karlsruhe den 12. März 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Zimmermann.

Theilungskommissär.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Harde-
walde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher
Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Lind-Acker und Schwarzschauch ic.

Dienstag den 2. April d. J.

14½ Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

69½ " eichen dto. dto.

97½ " forlen dto. dto.

49½ " eichene Stumpfen und

775 Stück gemischte Wellen.

Mittwoch den 3. April

27 Stamm forlen Holländer- Bau- u. Nuss-
holz

Die Zusammenkunft findet auf der Grabner
Allee bei der Hühnerhagbrücke jeden Tag früh 8 Uhr
statt. Karlsruhe den 28. März 1844.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Kartoffelversteigerung.] Montag den 1ten
April Nachmittags 3 Uhr werden auf der Großh.
Domaine Scheibhardt

1000 Sester rothe Kartoffeln,

1000 Sester weiße Kartoffeln

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert und die
Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 26. März 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o st.

(2) [Fahrrisversteigerung.] Dienstag den 2ten
April Morgens halb 9 Uhr werden in der Akade-
miestraße im Hause Nro. 7. im untern Stock aus
dem Nachlaß der verstorbenen Frau Registrator
Hofmann nachstehende Fahrnisse gegen gleich
baare Zahlung versteigert, als: Frauenkleider, Bet-
tung und Bettwerkzeug, Schreinwerk, worunter ein
Kanapee mit 6 Stühlen, 6 Rohrfessel, 1 Secretär,
1 Theetisch, 2 Pfeilertkommode, 1 Kasten, 3 Bett-
laden und 1 Nachttisch, 1 Toiletentisch sammt
Spiegel, 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme, ein
kleiner Kunstheerd und sonst verschiedenes Küchen-
geschir, 1 kleiner Holzvorrath und sonst noch man-
cherlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel Nro. 10. ist ein Logis von
2 bis 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Be-
quemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23ten
April zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möb-
lirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich
zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 33. sind einige
Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres
zu erkunden in der Lammstraße Nro. 3 im 2. Stock.

Im Eck der neuen Bähringer- und Fasanen-
straße Nro. 19. ist im zweiten Stock ein schönes
großes Zimmer und ein verrohrtes Dachzimmer mit
Bett und Möbel an ledige Herren auf den ersten
May d. J. zu vermieten, nähere Auskunft in der
Durlacher Thorstraße Nro. 3., vom grünen Baum
gegenüber zu ebener Erde.

(2) [H. B. Nro. 2. E. B. Nro. 385. Logisver-
michtung.] Eine sehr schöne Wohnung im untern
Stock der Hirschstraße, bestehend aus 3 möblirten
Zimmern, Küche, Waschküche, Trockenstube u. c.,
ebenso im 2. Stock zwei möblirte Zimmer und
übrige Bequemlichkeiten sind auf den 23. April
d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen
Geschäfts-Bureau von W. Köllle, Kasernenstraße
Nro. 4.

(1) [Gesuch.] Es wird eine stille pensionirte
Familie in ein Logis um einen äußerst billigen
Preis gesucht, dasselbe enthält 4 Zimmer, Küche
und einige Länder Garten. Näheres in Nro. 15.
der Karlsstraße.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Es wird in ein Gasthaus auf
Ostern eine Köchin und ein Kellermädchen gesucht,
welche aber mit guten Zeugnissen versehen sein müssen.
Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Kellner ge-
sucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in
allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf
Ostern einen Dienst. Näheres ist zu erkunden Bähr-
ringerstraße Nro. 38.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen,
kochen und alle weibliche Arbeiten verrichten kann,
auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf
Ostern einen Platz. Das Nähere im Kaiser Alexander.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unter-
zieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht
einen Dienst in die Küche oder zu Kindern. Nähe-
res erfährt man Durlacher Thorstraße Nro. 19. im
zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel Nro. 6.
steht eine große Waschmange in Auftrag zu ver-
kaufen.

(1) [Verkauf eines eisernen Kunstheerdes.] Ein
solcher ist im besten Zustande, für jede größere Haus-
haltung vortheilhaft geeignet, um annehmbaren
Preis aus freier Hand zu verkaufen; wo, sagt das
Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlersstraße
Nro. 29.

Unterrichts-Anerbieten.

Privatstunden in der französischen und englischen Sprache, desgleichen in Geometrie, Arithmetik, Algebra werden erteilt; wo? ist zu erfragen neue Zähringerstraße Nro. 19. über 2 Treppen.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige.**

Auf bevorstehende Feiertage sind beste gewässerte Stockfische und Laberdan vorrätig bei

C. A. Fellmeth.

Heilbronn.**Bleiche von C. B. Bläß.**

Gleich wie seit einer Reihe von Jahren besorge ich auch ferner wieder das Einsammeln der Bleichstücke für die so rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn C. B. Bläß in Heilbronn und kann ich fortwährend die sorgfältigste Behandlung versprechen. Karlsruhe im März 1844.

Heinrich Rosenfeldt.

Spiritus 36°

verkaufe ich bei Abnahme von mindestens einer Maas zu 30 kr.

F. J. Lanzano,
Kronenstraße Nro. 5.

Anzeige.

Von unserem beliebten Kunstmehl und Gries ist wieder frische Zufuhre bei Kaufmann Christian Riempp dort zu billig gestellten Preisen eingetroffen, was wir unsern verehrlichen Abnehmern hiermit empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 29. März 1844.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

K ö s t l i n.

Ich habe wieder eine bedeutende Parthie gebleichte wergene Tücher und verschiedene Sorten Hausleinen zu sehr billigen Preisen erhalten, die ich hiermit höflichst empfehle.

W. Auerbacher, Wittwe,
Schloßstraße Nro. 4.

Dentelles à brides.

welche sich zu Garnierungen an Mantillen, vorzüglich eignen, so wie eine reiche Auswahl jasperte seidene Franzen, sind so eben eingetroffen bei

W. Ettling,

End der Landen- u. neuen Waldstraße.

Reisegelegenheit.

Tägliche Omnibus-Fahrten von Karlsruhe.

Vom 1. April an:

- 1) Täglich Morgens präcis 6 Uhr von Karlsruhe über Rastatt, Baden, Offenburg und Freiburg.

2) Täglich Morgens 10 Uhr nach Rastatt.

3) Täglich Nachmittags 3 Uhr nach Rastatt und Baden.

Das Einschreiben geschieht wie bisher bei

Caffetier Kappeler, alte Kreuzstraße Nro. 3.

4) Jeden Tag Morgens 6 Uhr nach Candel und Landau etc.

Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn und Gasthaus zum rothen Haus.

5) Morgens 6 Uhr nach Pforzheim u. Stuttgart etc.

Das Einschreiben geschieht bei Wilh. Gerwig, lange Straße Nro. 155. u. Haugel, Gastgeber zum Ritter.

Die Kutschergesellschaft.**Anfrage an den Vorstand des Bürgervereins.**

Wie kommts, daß die am letzten Freitag Abend von den Wiener Sängern gegebene Abendunterhaltung im kleinen Saale abgehalten wurde, wo viele Mitglieder wegen Wölle das Vergnügen hatten, solche im Vorzimmer nur zur Hälfte zu hören?

Es wäre zu wünschen, daß künftighin dergleichen Concerte, gleich jenen unbedeutendern der Zöglinge, im großen Saale abgehalten und hier durch etwaige Mehrkosten den Mitgliedern der Genuß nicht verkürzt würde.

Mehrere Mitglieder.

Literarische Ankündigungen.**Zeus.**

Das Monatsblatt April ist heute erschienen mit einer Beilage über Erscheinungen am Sternenhimmel.

Es ist für 6 kr. bei **Malsch** und **Vogel** zu haben. Für Buchhandlungen bei **A. Bielefeld.**

Die Vermuthung der künftigen Witterung sind bisher im Januar, Februar und März aufs Ueber- raschendste eingetroffen und haben jene nicht getäuscht, welche häusliche und gewerbliche Geschäfte darnach vorgenommen haben.

Eintracht. Zweite Abtheilung.**Cäcilien-Verein.****Concert.**

Dienstag den 2. April findet ein Concert statt, worin folgende Musikstücke zur Aufführung kommen werden:

Erste Abtheilung.

- 1) Overture zur Oper „Kalif von Bagdad“ von Boieldieu.
- 2) Der Alpenjäger, Gedicht von Fr. von Schiller, Lied für Sopran von Proch.
- 3) Variationen für die Flöte, von Tulou mit Clavierbegleitung.
- 4) Souvenir de Gemma di Vergy für die Harfe, componirt von Parish Alvars.
- 5) Geister-Chor von Reichard.

Zweite Abtheilung.

Das Lied von der Glocke, Gedicht von Fr. v. Schiller, in Musik gesetzt von Romberg.

Hiezu laden wir die Mitglieder der ersten und zweiten Abtheilung der Gesellschaft Eintracht ein.

Der Anfang ist um 6½ Uhr.

Das Comite.

Einladung.

Mehrere Mitglieder des **Kunstvereins** werden Montag den 1. April Abends 6 Uhr in dem kleineren Saale der Eintracht — welcher ihnen mit dankenswerther Gefälligkeit zugestanden ist — zusammenkommen, um sich über die Interessen dieses Vereines zu besprechen, wozu die übrigen Mitglieder desselben, welche daran Theil nehmen wollen, freundlichst eingeladen werden, mit dem Bemerkn, daß hierbei nach Belieben von der Speisekarte des Restaurateurs Gebrauch gemacht werden kann.

Tagesordnung der II. Kammer.

48. öffentliche Sitzung

auf Montag den 1. April 1844.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Löffler, über das Budget Großh. Staatsministeriums und des Ministeriums des Aeußern.
- 3) Bericht des Abg. Sander und Schaaff, die Main-Neckarisenbahn betreffend.
- 4) Berichte der Petitions-Commission betreffend.

Frankfurter Börse am 30. März 1844.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/8	96 7/8	HOL-	2 1/2	Integrals	57 1/8	57		
		50 fl. Loose v. 1840	63 1/8	62 7/8	LAND	4 1/2	Syndicats	—	95 3/8	Neue Louisdor	11 4
		Bankactien	2014	2012		3 1/2	ditto	81 7/8	81 7/8	Friedrichsdor	9 47 1/2
	5	Metalliq.-Obligationen	114 1/8	114	HAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/8	Holl. 10 fl. Stücke	9 57
	4	ditto ditto	—	103			Ludwig-Canal-Actien	—	77 1/2	Hand-Ducaten	5 34 1/2
	3	ditto ditto	—	80	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	94 1/8	20 Franken-Stücke	9 30
ORSTER-REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 3/8	135 1/2		3 1/2	ditto à fl. 500	99 5/8	99 5/8	Engl. Sovereigns	11 56
		500 fl. Loose v. 1834	154 3/4	154 1/2	BAVERN-STADT	4	Obligationen	—	97 1/8	Laybthaler, ganze	2 13 1/2
	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—			ditto	103 1/8	102 7/8	Preussische Thaler	2 44 1/2
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 1/4	79 1/4	Go d al Marco	3 7 1/2
	4	ditto ditto	—	101 1/8			ditto Grossh. à fl. 25.	—	34 1/2	Hochhaltig-Silber	2 18
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	90	101	FRANK-FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 1/2	Gering u. mittelhal.	2 12
SPANIEN	5	Active incl. C Coupons	24 3/8	24 3/8			25 fl. Loose	—	28 3/8		
PORTUG	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	46 1/2	46 1/2		4	Obligationen	—	103 1/4		
							Taunusbahn-Actien	367 3/4	367 1/4	DISCONT.	2 1/2
							ditto Obligationen	—	—		

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bieser, Kfm. von Straßburg. Hr. Münz, Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Selz, Part. v. Dnesdingen. Hr. Gb. Stulz, Hr. Wegger, Hr. J. Stulz, Hr. Keller, Hr. Begeck u. Hr. Bickel, Part. v. Kippensheim.

Im Englischen Hof. Hr. Herre, Kaufm. von Friesland. Hr. Cohen, Partik. von Mannheim. Herr Darall, Student von Berlin.

Im Erbprinzen. Hr. Moris, Hoffschauspieler von Stuttgart. Hr. Lewald, Doctor von Baden. Hr. Greler, Part. von Michelstadt. Hr. Wender, Part. v. Binswangen.

Im Geist. Hr. Stockburger, Hdm. v. Schildach.

Im goldenen Adler. Hr. Klügler, Kfm. von Bischweier. Hr. Kraft von Rastadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sauter, Lehrer von Saisenhäusen. Hr. Bindernagel, Baumeister v. Bensheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Pesh, Part. von Basel. Hr. Kuffner, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Bros, Partikul. von Genf. Hr. Groslen, Rentier aus Ungarn. Hr. von Schwäg, Propr. von Lyon. Hr. Beghold, Kfm. von Dresden. Mad Sachac von Triest. Hr. Guizmann v. Wien. Frau Dr. Bauer v. Müllhausen. Hr. Lange, Kfm. von Müllheim. Hr. Van der Höwen, Rent. aus Holland. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Dawes, Propr. von Genf. Hr. Krieße, Schauspiel-director von Heidelberg. Hr. Wismann, Kfm. von Ruhrort. Hr. Kronsohn, Propr. von Reims. Hr. von Degenfeld, Rent. v. Stuttgart. Hr. Klog, Propr. von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hoek, Rent. aus England. Hr. Rauch, Kfm. von Schmalkalden. Hr. Franz, Kfm. von Nürnberg.

In der goldenen Waag. Hr. Schlegel mit Sohn von Rastadt.

Im Pariser Hof. Hr. Gebr. Rheinbold, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Minarbe, Part. mit Gattin von Metz. Hr. Weingartner, Bürgermeister v. Pfaffenroth.

Hr. Jäger, Bürgermeister v. Spielberg. Hr. Hungenberger, Part. mit Sohn von Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rind, Kfm. von Markdorf. Hr. Dennig, Kfm. von Westlar. Hr. Stambion, Partik. von Versailles. Hr. Kollisch, Propr. von Bieberach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Troll, Lehrer von Beshlen. Hr. Amrhein, Hdm. von Krammersbach.

Im Ritter. Madame Heinesetter von Rastadt. Hr. Böhringer, Förster mit Sohn daher.

Im Römischen Kaiser. Hr. Armbruster, mit Gattin von Lahr. Hr. Hoff, Kaufm. von Sölm. Hr. Bachert, Part. von Anspach. Hr. Bourgi, Part. von Paris. Hr. Gallaro, Part. von Neapel. Hr. Schaller, Kfm. von Erfurt. Hr. Rauch, Kaufm. von Hambach. Hr. Metzger, Kfm. v. Mainz. Hr. Mahm, Kfm. v. Basel.

Im rothen Haus. Hr. Lunis, Kaufm. von Leopoldshafen. Hr. Maier, Kfm. von Offenbach.

Im silbernen Anker. Hr. Bengendegger mit Tochter von Knottlingen.

Im Schwanen. Hr. Stug, Hr. Huber und Hr. Armbruster von Petersthal. Hr. Göring v. Nordrach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Henner, Kfm. von Landau. Hr. Reiß, Hdm. v. Wiesloch. Hr. Mez, Wirth daher. Hr. Zahl, Kaufm. von Königstadt. Herr König, Architekt von Heidelberg.

In der Stadt Rastatt. Hr. Leisinger, Advokat von Obereggenheim. Hr. Reinhardt, Dr. von Dietrichsfeld. Hr. Kilian, Rechtspraktikant v. Weiler. Hr. Fischer, Bijoutier von Müllhausen. Hr. Rothhaas, Part. von Aachen.

Im Zähringer Hof. Hr. Rosenfängel, Kfm. von Lahr. Hr. Budger, Rent. mit Gattin von Bonn. Hr. Dollfuß, Fabrikant mit Gattin von Müllhausen. Hr. Hug, Kfm. von Neustadt. Hr. Haberhorn, Kfm. v. Bremen. Hr. Christ, Kfm. v. Mainz. Hr. Winter, Kfm. von Wesel. Hr. Bader, Kfm. v. Darmstadt.

Im goldenen Schiff. Hr. Wegger, Handm. von Bachingen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofbuchdrucker Hasper: Frau von Welsch v. Anspach. — Bei Hr. Director Rutschmann: Hr. Szuhani, Stud. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Hr. Müller'schen Hofbuchhandlung.